

Best.-Nr.
563

Sopro HF-S 563

Fließspachtel hochfest



Hochbelastbare, zementäre, selbstverlaufende und schnell erhärtende Bodenspachtelmasse zur Herstellung von ansatzfreien Flächen im Industrie-, Gewerbe- und Wohnbereich. Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörtel Eigenschaften durch Mikrodur®-Technologie.

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Hochbelastbar
- Selbstnivellierend
- Schnell erhärtend
- Pumpfähig
- Für Fußbodenheizung geeignet
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8¹⁾
- Innen und außen

Anwendungsgebiete

Bodenspachtelmasse zur Herstellung von direkt nutzbaren, glatten, ansatzfreien Flächen im Innen- und Außenbereich, z. B. in Werkstätten, Fabrikhallen, Lagerräumen, Garagen, Kellern etc. Im Außenbereich ist Sopro Fließspachtel hochfest als fertige Oberfläche nur mit SoproDur® EpoxiLack hochfest und Quarzsand (zur Sicherstellung der Rutschfestigkeit) geeignet.

Geeignete Untergründe

Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Keramik- und Terrazzobeläge; beheizte Bodenkonstruktionen.

Schichtdicke

Von 4–40 mm; ab 10 mm kann bis zu 1/3 des angemischten Spachtelmassevolumens mit Quarzsand der Körnung 0–4 mm oder 0–8 mm verschnitten werden

Mischungsverhältnis

4,5–5,0 Liter Wasser : 25 kg Sopro Fließspachtel hochfest;
auf genaue Wasserdosierung ist zu achten

Ausbreitmaß

24,0–25,0 cm (Vicat-Ring nach DIN 1164; Abmessungen: Innendurchmesser oben 65 mm, unten 75 mm, Höhe 40 mm; auf geeigneter, trockener, sauberer Glasplatte)

Verarbeitungszeit

30–40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begehbar

Nach 2–3 Stunden

Belegreif bzw. voll belastbar

Als direkt nutzbare Fläche: nach 24 Stunden je cm Schichtdicke;
bei nachfolgender Fliesenverlegung: nach 12 Stunden

Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar

Verbrauch

Ca. 1,7 kg/m² je mm Schichtdicke

Abriebfestigkeit

Ab mind. 8 mm Schichtdicke geeignet bei Belastungen durch Hubwagen;
geeignet für luft- und vollgummibereifte Fahrzeuge (Flurförderfahrzeuge);
Stuhlrolleneignung: geeignet (Rollen nach EN 12 529) ab mind. 4 mm Schichtdicke

Fußbodenheizung

Geeignet

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

¹⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

Eigenschaften

Sopro Fließspachtel hochfest ist eine hochbelastbare, zementäre, selbstnivellierende, schnell erhärtende Bodenspachtelmasse mit extrem hoher Druck-, Biegezug- und Abriebfestigkeit. Druckfestigkeit nach 28 Tagen ca. 45 N/mm², Biegezugfestigkeiten nach 28 Tagen ca. 11 N/mm², Verschleißwiderstand nach Böhme A12. Sopro Fließspachtel hochfest ist sowohl innen als auch außen einsetzbar, kann maschinell verarbeitet werden und ist chromatarm. Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch Mikrodur®-Technologie.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein.

Ausbrüche und Löcher mit Sopro Reparaturspachtel verfüllen. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen.

Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 6–12 Stunden mit Fliesen belegbar. Beheizte Estriche müssen vor der Verlegung normgerecht auf- und abgeheizt werden (Heizprotokoll): Zementstriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

An aufgehenden Bauteilen ist ein geeigneter Sopro Randdämmstreifen anzuordnen, um Einsparungen und ein Auslaufen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Sollten im Untergrund bereits Randdämmstreifen vorhanden sein, sind diese fluchtgerecht und in gleicher Breite zu übernehmen.

Auf Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen empfehlen wir Sopro AnhydritFließspachtel.

Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen.

Die Abrissfestigkeit der Untergrundkonstruktion muss durchschnittlich mindestens 1,5 N/mm² sein und darf an keiner Stelle unter 1,0 N/mm² liegen.

Betonoberflächen sind durch Sandstrahlen oder Kugelstrahlen vorzubehandeln.

Grundierung

Sopro Haftemulsion: für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Ablüftezeit von 10–15 Minuten (max. 30 Minuten). Sopro Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein und festhaftende Estrichlacke.

Sopro Grundierung: alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt). Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen.

Sopro HaftPrimerS: alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: feuchtigkeitsempfindliche Untergründe, z. B. Magnesia-/Steinholzestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche)

Verarbeitung

4,5–5,0 Liter Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro Fließspachtel hochfest maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Die angemischte Spachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Raketel oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Bei Bedarf mit Stachelwalze und Schwabbelstange bearbeiten. Für größere Flächen kann Sopro Fließspachtel hochfest im Pumpverfahren eingebracht werden.

Die notwendige Schichtdicke ist nach Möglichkeit in einem Arbeitsgang aufzubringen. Sollte in Einzelfällen ein mehrschichtiger Aufbau notwendig werden, so ist die Begehbarkeit der Unterschicht abzuwarten und vor der nächsten Schicht ein Voranstrich mit Sopro Haftemulsion aufzutragen.

Im Innenbereich sollte die junge Spachtelschicht bei hohen Temperaturen, Zugluft und starker Sonneneinstrahlung zur rissfreien, optimalen Erhärtung mit Folie abgedeckt werden. Im Außenbereich nicht bei starkem Wind, Regen oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Bei schweren Belastungen, z. B. Gabelstaplerverkehr, muss Sopro Fließspachtel hochfest grundsätzlich in einer Mindestschichtstärke von 8 mm aufgebracht werden. Auf chemikalienbelasteten Flächen und im Außenbereich muss Sopro Fließspachtel hochfest als fertige Oberfläche mit SoproDur® EpoxiLack hochfest (abgesandet mit Sopro Quarzsand grob) versiegelt werden. Flächen, die durch Öl oder Benzin belastet werden, sind mit einem Anstrich (Sopro Ölstop) zu schützen.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

**Werkzeuge/
Werkzeugreinigung**

Rührquiril, Rakel, Glättkelle, Mischpumpe, Stachelwalze;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

**Hinweise zu
Ihrer Sicherheit**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
	11 CPR-DE3/0563.1.deu EN 13 813:2002 CT-C40-F10-A12 Sopro Fließspachtel hochfest HF-S 563 Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
Brandverhalten	Klasse A2 _s -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C40
Biegezugfestigkeit	F10
Verschleißwiderstand	A12
Schallsollierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie